

Miniprojekt Schuloffensive 2027 zur Ausstellung „Bylandt-Rheydt. Steinskulpturen“

Ausstellungsdauer: 28.2. bis 9.5.2027

Ort: Gerhard-Marcks-Haus, Ausstellungsräume und Atelier

Workshopleiterin: Soyeon An, Künstlerin

Schatten-Schichten – Die 3D-Tonplatten-Collage

Zielgruppe: 7–17 Jahre

Dauer: 4 Termine (je ca. 2 Stunden)



Fokus:

Räumliche Tiefe durch Schichtung, Plattentechnik & Licht-Schatten-Wirkung.

In diesem Workshop übersetzen wir das Prinzip der Schichtung direkt in das dreidimensionale Material Ton. Die Schüler*innen lernen, dass eine Plastik aus flachen Tonplatten gebaut werden kann und durch unterschiedliche Höhenebenen echte Schatten wirft – genau wie die gestapelten Elemente in der Ausstellung von Bernhard von Bylandt Rheydt.

Ablauf:

- Seh-Schule in der Ausstellung: Wir untersuchen gemeinsam die Skulpturen von Bylandt Rheydt. Wo entstehen tiefe, dunkle Schatten? Wie verändern Vor- und Rücksprünge der Platten die Wirkung des Lichts?
- Tontafeln herstellen (Plattentechnik): Die Schüler*innen rollen mit Holzleisten und Wellhölzern gleichmäßige, ca. 5 mm dicke Tonplatten aus. Aus diesen schneiden sie mit Modellierwerkzeugen geometrische und freie Flächenformen aus.
- Abstand und Schichtung erzeugen: Die Formen werden auf einer stabilen Tonsockelplatte schichtweise aufgebaut. Um echte Schattenräume zu schaffen,
- nutzen die Schüler*innen kleine Tonklötzchen und Distanzstücke als Abstandhalter zwischen den Ebenen.

Lerneffekt: Die Schüler*innen erlernen das Grundhandwerk der Plattentechnik und begreifen, wie durch das Schichten von Tonflächen echter Raum, Tiefe und dynamische Schattenspiele entstehen.